

# Ein Standort mit Perspektive

FALTSCHACHTELN DRES Endfertigung in Schifferstadt eingerichtet / Kompletter Umzug von Speyer vorgesehen



Produktprüfung: Jürgen Dres mit einer fertigen Faltschachtel.



Platz geschaffen: Die Lagerfläche kommt Kundenwünschen zugute.

Fotos: suk

**SCHIFFERSTADT** (suk). Eine Perspektive für die Zukunft des Unternehmens schaffen wollte die Firma Dres, die auf dem Gebiet der Faltschachtel-Herstellung zu finden ist. Aufgrund fehlender Erweiterungsmöglichkeiten am jetzigen Standort in Speyer suchten die Inhaber nach einem weiteren Standort und fanden diesen in der Carl-Benz-Straße Schifferstadt. Über kurz oder lang soll der gesamte Betrieb umsiedeln.

Das Produktionsvolumen hat deutlich zugelegt in den vergangenen zehn Jahren, wie Jürgen Dres berichtet. Das führte dazu, dass externe Lagerflächen angemietet werden mussten. „Der Transport zwischen Produktion und Lager war uns schon lange ein Dorn im Auge“, berichtet Dres im Tagblatt-Gespräch. Rohmaterialien, gedruckte und ge-

stanzte Produkte mussten bewegt werden. Gedanken über Veränderungen machte er sich mit seiner Frau Petra, die dem Familienbetrieb entstammt und mit der gemeinsam er die Geschäfte führt.

„Unsere Maßgabe war, einen Produktionsschritt auszulagern auf eine Fläche, die für die Zukunft entsprechende Perspektiven bietet“, erklärt Dres. Schon in den Jahren 2013/14 sei man auf die Suche gegangen, zunächst in Speyer. Nachdem dort nichts zu finden war, sei der Radius erweitert worden. „Aufgrund der räumlichen Nähe und des Gesamtzustands haben wir uns dann für Schifferstadt entschieden“, sagt Dres.

Im Mai 2016 erfolgte der Kauf des 7000 Quadratmeter großen Geländes im Industriegebiet Süd. In dem vorhandenen Gebäude war zuletzt das Hüpf-

burgenland „Little Coconut“ untergebracht. „Zunächst wurde die Fläche als reine Lagerhalle genutzt, da einiges erst ausgebaut werden musste. Danach konnten wir mit dem Umbau beginnen“, berichtet Dres.

Boden und Innenbauten mussten raus, Heizung und Elektronik mussten erneuert sowie Kompressoren zur Erzeugung von Druckluft für die benötigten Maschinen installiert werden. Das Lager ist auf Abruf eingestellt. „Wir bieten den Service einer Halbjahres- oder Jahresbestellung“, informiert Dres. Gelagert werden diese in der Halle, um bei Bedarf vom Kunden direkt angefordert zu werden.

Mit dem Umbau ging eine Erweiterung einher, was zu einer effektiven Nutzfläche von 1400 Quadratmetern führte. Eine neue Maschine kam 2017

nach Schifferstadt. Im Februar 2018 folgte die bestehende Faltschachtelmaschine. „Damit hatten wir die Strukturen wie vorgesehen“, merkt Dres an. Konkret heißt das: In Speyer sind die Verwaltung sowie die Produktionsschritte eins und zwei – drucken und stanzen – untergebracht, in Schifferstadt findet die Endfertigung, Verklebung und Lagerung statt.

Faltschachteln unterschiedlicher Größe werden bei Dres hergestellt. „Wir beschränken uns auf reine Vollpappe“, merkt der Geschäftsführer bezüglich des Rohmaterials an. In einer Dicke zwischen 250 und 700 Gramm pro Quadratmeter wird die verarbeitet und zwar zu Faltschachteln unterschiedlichster Art. „Dank der neuen Klebmaschine konnten wir unser Spektrum erweitern“, betont Dres. Zwischen Vier- oder Sechspunktklebung

können Kunden wählen.

## „Wir haben schlanke Strukturen“

Als großen Wettbewerbsvorteil sieht Dres die Flexibilität. 2000 Schachteln können ebenso gefertigt werden wie 20.000. „Ein Vorteil von uns ist die Größe der Firma. Wir haben schlanke Strukturen und somit wenig Wettbewerb zu fürchten“, führt der Firmenchef aus. Deutlich breiter aufgestellte Mitbewerber gäben in vielen Fällen erst gar kein Angebot ab, da sie erst ab einer gewissen Produktionsmenge einsteigen. Trotzdem gebe es Konkurrenz, verdeutlicht Dres. Aber er versichert auch: „Der Bedarf ist da.“

Sehr zufrieden ist er im Augenblick mit der Auftragslage. „Trotzdem müssen wir die Au-

gen offenhalten und nach Neukunden Ausschau halten“, hebt er hervor. In einem Radius von rund 250 Kilometern bedient das Unternehmen Dres Kunden in Deutschland. „Wir liefern auch nach Frankreich, Tschechien, Österreich oder Belgien“, lenkt der Geschäftsführer ein.

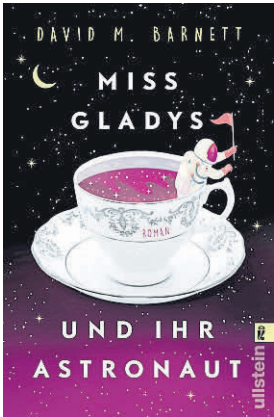
In die Zukunft blickend kündigt Jürgen Dres eine Zusammenführung der beiden Standorte an: „Beide werden auf Dauer nicht zu halten sein. Mittel- oder langfristig soll daher in Schifferstadt alles zusammengezogen und der komplette Firmensitz ansässig werden.“

## ZUR SACHE: DIE FIRMA DRES

**SCHIFFERSTADT** (suk). Der Großvater von Petra Dres gründete das Unternehmen im

Jahr 1950. Produziert wurden damals Schuhkartons. Mitte der 1950er-Jahre wurde das Firmengebäude in der Speyerer Brunnckstraße errichtet und sukzessive erweitert. Mitte der 1960er-Jahre kam die Herstellung von Faltschachteln hinzu, die ab 1966 ausschließlich betrieben wurde. Industriekunden aller Art bedient Dres mit seinen Produkten. Sehr stark vertreten ist die Firma auf dem Verbandstoffsektor, bei Pflegesortimenten oder im Freizeitbereich. Jürgen Dres stieg 1992 ins Unternehmen ein, das von seiner Frau Petra in dritter Generation übernommen wurde. Seit 2018 sind Sohn und Tochter des Ehepaares als vierte Generation in den Startlöchern. Der letzte Umbau der Arbeitsstätte in Speyer erfolgte 1998. Dres beschäftigt aktuell 24 Mitarbeiter. Info: [www.dres-faltschachteln.de](http://www.dres-faltschachteln.de)

# ROMAN



David M. Barnett, „Miss Gladys und ihr Astronaut“ Ullstein Buchverlage, ISBN: 978-3-548-28954-0

50

»Warum ist Ihr Vater im Gefängnis?«, will Thomas wissen.

»Ist das denn wichtig?«, fragt Ellie. »Werden Sie es sich anders überlegen, weil unser Vater ein überführter Verbrecher ist? Er sitzt im Gefängnis, weil er ein Trottel ist. Er ist Bauunternehmer beziehungsweise war es. Er hatte Mühe, Arbeit zu finden. Eines Abends war er in der Kneipe, und da waren ein paar Bekannte, die haben ihn gefragt, ob er bei einem Job mitmachen will. Die haben ihn bloß gefragt, weil er einen Van hatte. Sie haben so einen Großmarkt überfallen, und er war der Fahrer. Sie haben jede Menge Alkohol in seinen Van geladen. Er wäre wahrscheinlich gar nicht ins Gefängnis gekommen, aber die anderen Typen wurden von einem Security-Mitarbeiter gestört, und da hat ihm einer von denen mit einer Eisenstange eins übergezogen. Und dann haben sie sich alle erwischen lassen. Trottel. Alle mittel-

lander. Trottel.«

»Warum könnt ihr nicht einfach jemanden um Hilfe bitten?«

»Weil«, sagt Ellie, der es bis in die letzte Faser zuwider ist, das zu erklären, »weil Dad uns ganz offiziell in Nans Obhut gelassen hat. Ich bin fünfzehn und James ist zehn. Das Dumme ist, mit Nan geht es rapide bergab. Sie hat Demenz. Sobald jemand dahinterkommt, steht hier das Sozialamt auf der Matte, und dann werden wir alle aufgeteilt. Also darf niemand davon erfahren, okay? Sie verraten keiner Menschenseele, was hier los ist. Das müssen Sie mir versprechen.«

»Versprochen«, sagt Thomas. »Und wie viel Mietrückstand müssen Sie jetzt zahlen?«

»Ungefähr fünftausend«, seufzt Ellie. Sie schweigt einen Moment. »Können Sie uns die geben? Sie müssen Ihnen doch was gezahlt haben dafür, dass Sie zum Mars fliegen.«

»Sie haben mir auch was gezahlt. Das meiste hab ich aber meiner Exfrau gegeben. Das heißt, ich habe einen Scheck an ihren Anwalt geschickt. Sie hat nicht mal zurückgeschrieben. Den Rest hab ich der Königlichen Unfallverhütungsgesellschaft gespendet.«

»Warum?«, fragt Ellie.

»Warum was? Janet oder die KUVG?«

»Er hat Geld an Janet Crosthwaite geschickt?«, fragt Gladys misstrauisch.

»Ellie«, sagt James. »Bei

dem Naturwissenschaftswettbewerb...«

»Sei still, Nan«, sagt Ellie. »Und du halt auch endlich mal die Klappe, James. Dieses Unfalldingens. Die KUVG.«

»Das ist... wegen meinem Bruder«, sagt Thomas. »Das ist eine lange Geschichte. Aber ich habe kein Geld mehr. Ich dachte, hier oben brauche ich keins. Ich könnte natürlich die Bodenstation um Hilfe bitten... Die würden dann aber nach dem Grund fragen. Die würden die ganze Geschichte hören wollen.«

»Nein«, sagt Ellie entschieden. »Dann müssen wir eben irgendeinen anderen Weg finden, das Geld aufzutreiben.«

»Ellie!«, ruft James. »Ich versuch dir das den ganzen Tag schon zu sagen! Warum hörst du mir denn nicht zu? Der Nationale Wettbewerb für junge Naturwissenschaftler!«

»James!«, schreit Ellie zurück. »Kannst du jetzt endlich mal die Klappe halten mit deinem Scheißwettbewerb! Du fährst nicht hin und fertig!«

»Warte mal«, sagt Thomas. »Warte mal. James, was ist mit diesem Wettbewerb?«

»DAS PREISGELD BETRÄGT 5000 PFUND!«, schreit er, dann lehnt er sich zurück und macht die Augen zu. »Ich hab schon die ganze Zeit versucht, dir das zu sagen.«

Alles schweigt. Schließlich sagt Ellie: »Fünftausend Pfund?«

»Was musst du da machen, James?«, fragt Thomas.

»Ein Experiment. Ein Original-Experiment. Das ist alles. Irgendwas, das sie alle aus den Socken haut. Ich bin direkt in der Finalrunde, weil ich ein Bauer aus der Arbeiterklasse bin und ausgelatschte Billigschuhe anhab. Jetzt muss ich mir nur noch ein Experiment einfallen lassen, mit dem ich das gewinnen kann.«

Einen Moment herrscht Stille, dann sagt Thomas: »Wissen Sie, ich hab hier so einen offiziellen Stundenplan... Eigentlich sollte ich jeden Abend ein paar Stunden Infomaterial darüber lesen, wie man Kartoffeln anbaut. Ehrlich gesagt, mir graut davor. Vielleicht könnte ich die Zeit ja verwenden, um mich mit James über naturwissenschaftliche Themen zu unterhalten? Vielleicht könnte ich... also, vielleicht könnte ich ihm da ja helfen.«

Und Ellie, die in den letzten Tagen das Gefühl hatte, dass sich die Finsternis immer fester von allen Seiten um sie schließt, dass die Zukunft nur noch ein unstrukturiertes, undurchdringliches Rauschen ist, kann in der Ferne plötzlich ein sehr kleines, aber sehr helles Lichtpünktchen ausmachen.

»Ja«, sagt sie langsam und nimmt das Handy wieder in die Hand. »Ja, vielleicht könnten Sie das wirklich.«

Fortsetzung folgt

|                            |              |                            |                              |                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                |
|----------------------------|--------------|----------------------------|------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| Hauptstadt Südafrikas      | Klage-lieder | Erb-faktoren               | Fluss durch Kufstein (Tirol) | Arznei                     | Schande                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | altes Apotheker-gewicht        |
| Staats-führung             |              |                            |                              |                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                |
| großer Kummer              |              |                            |                              | Fluss durch Gerona (Span.) |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                |
| Netzball-spiel             |              |                            |                              |                            | Wortteil: innerhalb                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                |
|                            |              |                            | Blatt-rück-seite             | süd-deutsch: Haus-flur     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                |
| Geheim-gesell-schaft       |              | Abfluss-graben             |                              |                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Eunuch                         |
|                            |              |                            |                              | Maß-band-ein-teilung       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | persönliches Fürwort (3. Fall) |
| Körper-stellung            |              | über-prüfen                |                              | Natrium-karbonat           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                |
| Trans-port mit einer Fahre | Heide-kraut  | wert-volle Holzart         |                              |                            | berühmtes Musical                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                |
|                            |              |                            |                              |                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                |
|                            |              |                            |                              | Fremd-wortteil: vier       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Initialen Armanis              |
| scharf gebacken            |              | Füllung                    | größtes Wald-gebiet der Erde |                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                |
| hohe Rücken-trage          |              |                            |                              | Hinweis                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                |
|                            |              |                            | feine schaum-ige Süß-speisen | Junge                      | Auflösung des letzten Rätsels                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                |
| Ächtung                    | Kleider-rand | kroa-tische Adria-insel    |                              |                            | T K N R<br>H A U T F A R B E<br>K A P E R I T E A M<br>E R E M I S O<br>A L L Z U M O P U<br>M L K N A L L<br>A S I E N K A A<br>N U C K E L T D<br>I N C H T S I E<br>H S E G E N<br>H E G E N H O<br>C E R K R A L<br>T A B E L U M<br>E I N I G E<br>O R D E N S K<br>O M S K<br>G L O B U S<br>E E N D E<br>N A E H E N |                                |
| Gewürz                     |              |                            |                              |                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                |
| Wasser-pflanze             |              |                            |                              | einge-schaltet             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                |
|                            |              | keltische Feen-königin     |                              |                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                |
| Kopfbedeckung              |              | franzö-sischer Männer-name |                              |                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                |

6,90 €

7,50 €

Erhältlich beim

**Schifferstadter Tagblatt**

Bahnhofstraße 70  
Telefon 06235/92690  
info@schifferstadter-tagblatt.de

**Buchhandlung Oelbermann,**  
Bahnhofstraße 46  
Geschenklädel Wilhelm Sandgasse 36